

20.07.2022 gez. H.

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Niederklein vom 20.07.2022 um 20 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder:

Maria März
Kristin Kaletsch
Markus Becker
Jan Ludwig
Carla Mönninger-Botthof
Dr. Tobias Koch

Stadtverordnete:

Karl-Herrmann Schönhals
Mario Huhn

Entschuldigt:

Kathrin Botthof
Wolfgang Gnau
Patrick Wieber
Florian Botthof
Alexandra Baader
Winand Koch
Jürgen Berkei
Robert Botthof

Tagesordnung:

TOP

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Kenntnisnahme des Protokolls vom 13.06.2022
- 3 Fließpfadkarte / Hochwasserschutz Niederklein
- 4 Pflege der Feldwege / Anbringung zusätzlicher Abfallbehälter
- 5 Antrag Photovoltaikanlage Bürgerhaus
- 6 Mittelanmeldung Haushalt 2022
- 7 Aufträge/Wünsche an die Verwaltung
- 8 Mitteilungen
- 9 Verschiedenes

Inhalt der Sitzung:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Maria März eröffnet die Sitzung, stellt Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung.

TOP 2 Kenntnisnahme des Protokolls vom 09.06.2021

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass das erste verschickte Protokoll ein falsches Datum enthielt, das durch ein bereits verschicktes weiteres Protokoll korrigiert wurde.

Auf Nachfrage der Ortsvorsteherin bestehen keine Einwände gegen das Protokoll vom 13.06.2022.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung

TOP 3 Fließpfadkarte / Hochwasserschutz Niederklein

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass es aus ihrer Sicht zwei relevante Punkte in Niederklein gäbe, die im Rahmen des Hochwasserschutzes von besonderer Bedeutung seien. Dies seien das Regenrückhaltebecken am Homberger Weg/Am Dannenroder Weg sowie das Regenrückhaltebecken an den Pfingstgärten. Zudem sollten am „Kuhdamm“, parallel zur B62 die Kanalabflüsse geprüft werden.

Jan Ludwig erklärt, dass die Feuerwehr die Prüfung der Kanalabflüsse sicherlich übernehmen werden und er dies in die Wege leitet. Die Fließpfadkarte soll allen Ortsbeiratsmitgliedern in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden.

Durch heftige Niederschläge kam es in der Vergangenheit immer wieder dazu, dass die Kanäle das Niederschlagswasser nicht aufnehmen konnten und es somit zu überschwemmten Straßen kam. Zu dieser Thematik und zur Frage der Dimensionierung der Kanäle sollen die Stadtwerke eingeladen werden. Die Stadtwerke sollen dabei auch vorstellen, welche Kanäle in der Vergangenheit erneuert wurde und welche Erneuerungen anstehen. Dazu soll ein Bericht in den GleeNews entstehen.

TOP 4 Pflege der Feldwege / Anbringung zusätzlicher Abfallbehälter

Die Ortsvorsteherin schlägt vor, dass Patrick Wieber und Florian Botthof die Wege in einer Karte einzeichnen, die durch die Verwaltung gepflegt werden sollen. In der kommenden Sitzung des Ortsbeirates soll diese Karte im Ortsbeirat nochmals besprochen und ergänzt werden.

Auch soll der Baumschnitt der Streuobstwiesen in die Karte aufgenommen werden, da insbesondere die Obstbäume in Richtung vom Homberger Weg in Richtung Lehrbach einen Obstbaumschnitt benötigen und derzeit ungepflegt sind. Die Streuobstwiese hinter dem Obersten Bergweg wird durch die Burschenschaft gepflegt.

Zudem wird mitgeteilt, dass die Jagdgenossenschaft bereit sei, Pflegearbeiten gegen Zahlungen eines entsprechenden Kostenbeitrages zu auszuführen.

TOP 5 Antrag Photovoltaikanlage Bürgerhaus

Die Ortsvorsteherin begründet den Antrag und stellt vor, dass ab einer Einwohnerzahl von 1.500 Einwohnern die Anschaffung eines E-Autos rentabel sein kann, insbesondere in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgerhauses und einer Wallbox.

Durch ein Car-Sharing Konzept könnten Vereine gefördert werden oder es könnten auch Fahrdienste für ältere Einwohner angeboten werden, die zB. durch ortsansässige Vereine angeboten werden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung

TOP 6 Mittelanmeldung Haushalt 2023

Der Ortsbeirat meldet Mittel für folgende Bereiche an, die im Einzelnen aus der Anlage ersichtlich sind:

- Spielplatz am Sportplatz
- Photovoltaikanlage Bürgerhaus
- Grünstreifen/Gehweg zum Tennisplatz
- Feldwegebau
- Zufahrt zum Neubaugebiet
- Erwerb von vier Ruhebänken

Im Hinblick auf den Feldwegebau wird angemerkt, dass der an das Baugebiet Am Dannenroder Weg angrenzende Feldweg weiterhin extrem staubt, trotz der bereits ergriffenen Maßnahmen.

Die als Anlage beigefügte Mittelanmeldung wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung

TOP 7 Aufträge / Wünsche an die Verwaltung

Im Bereich der B62 kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, wenn Fußgänger die B62 im Bereich Die Pfingstgärten/Kirchhainer Straße überqueren, um Spazieren zu gehen. Die Verwaltung soll daher prüfen, welche Maßnahme möglich sind, diese Situation, z.B. durch Querungshilfen, zu entschärfen.

TOP 8 Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin berichtet von einem Schreiben von Winfried Gruß, in dem der Vorschlag des Ortsbeirates hinsichtlich der Umwidmung der Fläche hinter dem derzeitigen Gewerbegebiet „Hinter den Pfingstgärten“/„Falkenhainer Weg“ von einem Vorranggebiet Landwirtschaft in ein Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft im Rahmen des Regionalplanes bemängelt wird. Dabei wird klargestellt, dass es derzeit keine Erweiterungsabsichten des Gewerbegebietes gibt. Der Vorschlag des Ortsbeirates erfolgte lediglich vor dem Hintergrund, dass bei einer Beibehaltung der Flächen als Vorranggebiet Landwirtschaft für die nächsten 10-15 Jahre keine Erweiterungsmöglichkeit besteht. Durch die Änderung wäre eine Erweiterung zumindest nicht gänzlich ausgeschlossen.

Das Schreiben enthält zudem längere Ausführungen zum Anschluss des Gewerbegebietes an die B62. Insbesondere müssten die Zulieferer (teilweise Sattelzüge) über die Kirchhainer Straße, die Rüdigerheimer Straße und den Falkenhainer Weg in das Gewerbegebiet fahren. Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, das Schreiben von Winfried Gruß an die Verwaltung zur Prüfung weiterzuleiten. Im Anschluss ist Winfried Gruß zu informieren.

Markus Becker merkt zudem an, dass durch eine Erweiterung des Gewerbegebietes gegebenenfalls auch die Chancen für eine neue Zufahrt steigen. Zudem sei ein großes Problem der Zufahrt über die Anwohnerstraßen auch die Parksituation in der Rüdigheimer Straße.

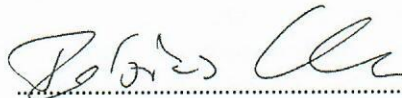
TOP 9 Verschiedenes

Carla Mönninger-Botthof weist insbesondere auf die teilweise lebensgefährlichen Situationen beim Überqueren der B62 durch Fußgänger hin (siehe TOP 7).

Die Ortsvorsteherin beendet die Sitzung um 20:50 Uhr.



Ortsvorsteherin



Stellv. Schriftführer

Mittelanmeldung 2023

Spielplatz / Am Sportplatz

Für das HHJahr 2022 wurde der Gemeinde Niederklein ein Betrag in Höhe von 100 000€ zur Umgestaltung des Spielplatzes Niederklein zur Verfügung gestellt. Der Betrag wurde in Teilen zur Anschaffung eines Kleinkinderspielgerätes investiert. Weiterhin sollen Calisthenics Geräte zum Kraft und Bewegungsaufbau Training angeschafft werden.

Das derzeitige Volleyballfeld nicht nutzbar die weitere Fläche des Kleinfußballfeldes und Basketballfeldes ist sehr großflächig und unpersönlich. Aufgrund des Flächenzuschnittes des Spielplatzes wurde in einem Arbeitskreis die Idee beraten eine Pumptrack Anlage zur Attraktivitätssteigerung zu integrieren. Die Kosten für eine solche Anlage betragen laut ersten Gesprächen rund 200TE. Evt. Fördermöglichkeiten werden geprüft. Wir bitten einen weiteren Betrag zur Realisierung des Pumptracks zur Verfügung zu stellen.

Photovoltaikanlage Bürgerhaus

Als Beitrag zum Klimaschutz stellt der Ortsbeirat Niederklein den Antrag, auf der Dachfläche des Bürgerhauses in Niederklein eine Photovoltaikanlage zu installieren. Kostenbeteiligung des Landkreises Marburg Biedenkopf und Fördermöglichkeiten sind zu berücksichtigen.

Grünstreifen/Gehweg zum Tennisplatz - die freien Bauplätze in der Straße „Am Taubenpflug“ sind bebaut. Der freie Geländestreifen zum Tennisplatz ist seit Jahren unansehnlich, verwildert und nicht begehbar. Eine derzeitige Nutzung des Weges ist aufgrund des Zustandes äußerst gefährlich. Der Ortsbeirat beschäftigt sich mit diesem Weg seit Jahrzehnten und es konnte bisher keine Lösung aus sicherheitstechnischen und Optischen Gründen herbeigeführt werden. Wir bitten daher um:

- Kostenprüfung der vorschriftsmäßigen Herrichtung eines Gehweges mit Treppe/Geländer unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften
- Sollten sich die notwendigen Investitionen der Herrichtung als nicht realistisch erweisen bitten wir um Prüfung ob eine Verpachtungsoption mit dem Tennisverein und den angrenzenden Anliegern vereinbart werden kann.

Feldwegebau

Zur Instandhaltung der Feldwege ist wie in den vergangenen Jahren ein Betrag zur Verfügung zu stellen.

Um die Wege die nicht der ständigen Instandhaltung durch die Verwaltung oder der Jagdgenossenschaft unterliegen begehbar zu halten bitten wir Mittel zur Verfügung zu stellen, damit die zugewachsenen Wege 2-3 x jährlich von der Jagdgenossenschaft gemulcht werden können. (Kosten für Maschineneinsatz, Diesel etc.)

Zufahrt zum Neubaugebiet „Am Holzweg“ – der Weg hinter dem Neubaugebiet wird stark von dem landwirtschaftlichen Verkehr genutzt. Hier wird eine aufgrund der hohen Staubentwicklung eine Befestigung des Weges beantragt.

Mittel für die Ortsvorsteher/Ortsbeiräte

Im Haushalt 2023 sind gemäß § 82 Abs. 4 S. 2 HGO für die Ortsteile Mittel zur Verfügung zu stellen um kleinere Anschaffungen (Aufwandsentschädigungen/Getränke für ehrenamtlichen Einsätze, Drucke/ Informationsmaterial für den Ortsteil, Kopien von Flyern für Vereine etc.).